



Neben dem bekannten Sitz in der Heilbronner Fügerstraße hat das Haus der Familie seit einiger Zeit auch Räumlichkeiten in der Edisonstraße bezogen.

Foto: Archiv/Berger

Von unserem Redakteur
Alexander Schnell

Früher war es mal ein Heft, jetzt kann man schon fast von einem Buch sprechen. Auf 180 Seiten stellt das Haus der Familie sein Programm für die Zeit von Februar bis September vor. Statt der üblichen 9000 bis 10000 Exemplare sind dieses Mal lediglich 3000 Stück gedruckt worden. Viele Einrichtungen, in denen das Programm sonst ausliegt, haben derzeit aufgrund der Pandemiebedingungen keinen Publikumsverkehr. „Corona hat auch bei uns einiges durcheinander geworfen“, sagt Beate Bindereif-Mergel, Geschäftsführerin des Hauses der Familie. „Wir sind aber auch in dieser schwierigen Zeit erster Ansprechpartner für Familien im Stadt- und Landkreis Heilbronn.“

Online-Angebote Die Termine stehen, aber erst einmal werden sie größtenteils im Internet stattfinden.

„Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit erster Ansprechpartner für alle Familien.“

Beate Bindereif-Mergel

Kurse laufen online weiter

HEILBRONN Haus der Familie stellt sein Kursprogramm für die Zeit bis September vor

„Wir setzen auf Live-Online-Angebote, bei denen Interaktion mit den Kursteilnehmern möglich ist“, so Bindereif-Mergel. Das soll bis auf weiteres bis Ostern so bleiben. Präsenztermine seien geplant, aber hingen natürlich von den weiteren Rahmenbedingungen in der Pandemie ab. „Wir haben bereits 2020 mehr als 100 Angebote online durchgeführt und ein sehr positives Feedback erhalten“, so Bindereif-Mergel. Junge Mütter seien froh, dass es diese Angebote gibt und sie bis und nach der Geburt gut begleitet werden.

Vom Geburtsvorbereitungskurs vor Ort bis zum Spezial-Online-Seminar für berufstätige Frauen: „Wir richten unser ganzes Wirken an den drei großen Bs unseres Leitbildes aus: Bildung, Begegnung und Beratung“, sagt Beate Bindereif-Mergel. Die Geschäftsführerin des Hauses der Familie und ihr Team erweitern, überarbeiten und verändern nicht nur ständig das Programm, um die aktuell sehr große Nachfrage bedie-

nen zu können, sondern immer wieder auch den Personalstamm.

Start ins Leben Das gedruckte Kursprogramm, das es auch online als E-Paper gibt, ist sehr übersichtlich in fünf unterschiedlich eingefärbte Kursbereiche gegliedert. Der Name verrät es bereits: Im Fachbereich Familienstart werden junge Familien in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder begleitet. Getreu dem Motto „Auf den Anfang kommt es an“, wie Bereichsleiterin Birgit Egner-Hoffmann betont. Die Bandbreite reicht von Säuglingsvorbereitungskursen über Rückbildung bis Yoga. Rund 60 Kurse finden derzeit online statt. „Einen Schwerpunkt im aktuellen Kursprogramm bildet das Thema Achtsamkeit“, erzählt Egner-Hoffmann. Dabei wird werden Eltern zum Beispiel vermittelt, wie sie entspannt und glücklich durch die Schwangerschaft kommen. Alles rund um die Selbstfürsor-



Infos und Buchung

Das Haus der Familie in Heilbronn ist Familienbildungsstätte und Kompetenzzentrum für frühkindliche Bildung im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Angeboten werden rund 700 Kurse, die online, über zwei Standorte in Heilbronn und mehrere Außenstellen abgewickelt werden. Das aktuelle Kursprogramm und Online-Buchungen sind möglich im Internet auf der Homepage der Einrichtung: www.hdf-hn.de. Telefonisch ist das Haus der Familie unter der Nummer **07131 27692-30** erreichbar. aos

ge ist stärker gefragt, als das früher noch der Fall war, beobachtet Bereichsleiterin Egner-Hoffmann.

Die Ferienbetreuung des Hauses der Familie umfasst den im Kursprogramm nicht abgebildeten Bereich der betrieblichen Ferienbetreuung. „Vor der Pandemie haben wir hier knapp 700 Kinder betreut, im vergangenen Jahr waren es etwa 300“, berichtet Beate Bindereif-Mergel. Zu diesem Bereich gehören neben der klassischen Betreuung auch alle im Programmheft enthaltenen Ferienangebote für Kinder, die sich im Grundschulalter befinden.

Kindertheater Auf eine baldige Öffnung und Präsenzveranstaltungen unter Hygienevorschriften hofft man vor allem auch für die Theaterreihe „Känguruh – Theater für Kinder“. Das Veranstaltungsformat für Kleine ab drei Jahren gibt es seit 2018. Im vergangenen Jahr konnten nur drei der zehn geplanten Auffüh-

rungen stattfinden. „Wir hoffen, dass wir nach Ostern wieder starten können“, sagt Bindereif-Mergel. Unvermindert weiter geht es mit den Live-Online-Angeboten in den restlichen Fachbereichen Eltern sein, Kinder und Jugendliche sowie Gesund – Fit – Kreativ.

Besonderheiten im neuen Kursprogramm sind dabei unter anderem Angebote wie die offene Hebammensprechstunde. Topaktuell ist auch die Hilfestellung für Eltern mit hochsensiblen Kindern, die die Pandemie oftmals sehr belastend erleben. Besonders hervor heben die Verantwortlichen im Haus der Familie auch die vierteilige Vortragsreihe „Starke Eltern, kompetente Kinder – wie gelingt die Eltern-Kind-Beziehung“. „Wir haben ein sehr vielfältiges Programm mit vielen aktuellen Bezügen zur Pandemie geschnürt“, so Bindereif-Mergel. „Wir hoffen inständig, dass vieles bald wieder vor Ort stattfinden kann.“